

# Jahresbericht 2019 Tätigkeiten 2020

Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz



## AT – Jahresbericht 2019, Tätigkeiten 2020

### Inhalt

1.	Wissen und Information	2
2.	Vernetzung und Koordination	10
3.	Politik und Advocacy	15
4.	Projekte zur Förderung des Rauchstopps	18
4.1	Nationales Rauchstopp-Programm	18
4.2	Rauchstopplinie	19
5.	Projekt(e) Zielgruppe Jugendliche	19
5.1	Experiment Nichtrauchen	19
5.2	Jahresrechnung 2019 (Zwecks Vervollständigung am 24.08.2021 hinzugefügt)	20

### 1. Wissen und Information

**Wirkungsziel Z1:** Die Informationen sind adressatengerecht aufbereitet

**Zielgruppen:** Akteure der (Tabak-/Sucht-) Prävention und Gesundheitsförderung, Medien, Bevölkerung, Zuständige Gremien in Politik und Verwaltung

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
<b>M1a</b> Sammlung und Beurteilung von Informationen aus der Wissenschaft: - Literaturrecherchen (Durchforstung von wiss. Journals) - Beobachtung der internationalen Debatten - Gegebenenfalls einholen externer Beurteilungen	- Die Inhaltsverzeichnisse ausgewählter Journals (Tobacco Control, Nicotin & Tobacco Research) sind nach Erscheinen (monatlich) gesichtet. - Für die Schweiz interessante Artikel sind gelesen und über die eventuelle Weiterverarbeitung ist entschieden. - Die Abstracts weiterer Journals, die regelmässig Artikel rund um Tabak- und Nikotinprodukte publizieren, werden regelmässig auf Inhalte, die für die Kommunikation der AT von Interesse sein könnten, durchsucht - Twittermeldungen internationaler Expertinnen und Experten der Tabakkontrolle sind täglich auf Nachrichten oder Studien von Interesse durchsucht.	- Die Monitoringtätigkeit erfolgte im geplanten Rahmen. - Besonderes Augenmerk galt u.a. der Thematik rund Tabak- und Nikotinprodukte, die erst seit kurzem in der Schweiz im Handel zu finden sind (E-Zigaretten, Snus, Tabakerhitzer).	Die Umsetzung soll wie in der Kolonne «Konkretisierung/Leistungsziele» angegeben, erfolgen.

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
<p><b>M1b</b> Sammlung und Beurteilung von Informationen und Erfahrungen aus der Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluationen und Projektberichte von Netzwerkmitgliedern, inkl. Organisationen im Ausland.</li> <li>- Berichte und News von den Mitgliedern der Netzwerke, inkl. Organisationen im Ausland</li> <li>- Praxisaustausch im Rahmen von Tagungen und Kongressen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährlich zwei sprachregionale Treffen, mind. eine nationale Tagung pro Jahr</li> <li>- Von den Sitzungen liegen Protokolle vor.</li> <li>- Von den von der AT durchgeführten Tagungen liegen die Präsentationen vor.</li> <li>- Von nach Bedarf durchgeführten weiteren Austauschplattformen zu tabakspezifischen Themen liegen Präsentationen vor.</li> </ul>	<p>2019 haben je zwei sprachregionale Treffen stattgefunden. Am 28. November fand die AT-Tagung statt. (Mehr dazu unter M10)</p> <p>Ausserhalb der erwähnten Treffen/Tagungen wurden keine weiteren Austauschplattformen organisiert.</p>	<p>Die Umsetzung soll wie in der Kolonne «Konkretisierung/Leistungsziele» angegeben, erfolgen. (Mehr dazu unter M10)</p>
<p><b>M2</b> Beobachtung politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienreviews</li> <li>- Politikmonitoring (Schwergewicht national)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tägliches Screening der Medienbeiträge</li> <li>- Tägliche Medienreviews</li> <li>- Zu ausgewählten Themen/Ereignissen liegen Medienanalysen quantitativer und qualitativer Art vor.</li> <li>- Die Ergebnisse des Politikmonitorings sind jederzeit für die interne Arbeit abrufbar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Monitoringtätigkeit erfolgte im geplanten Rahmen.</li> <li>- Die Berichterstattung zum Public Ey Report zu Schweizer Zigaretten in Afrika wurde ausgewertet.</li> <li>- Das Politikmonitoring wurde ausgebaut, es umfasst nun auch kantonale Vorstösse und politische Geschäfte. Überlegungen sind im Gange, ob wir den Zugang zu diesem Monitoring ev. kostenpflichtig machen wollen.</li> </ul>	<p>Die Umsetzung soll wie in der Kolonne «Konkretisierung/Leistungsziele» angegeben, erfolgen.</p>
<p><b>M3</b> Systematische Dokumentation und Aufbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenstellung des aktuellen Wissensstands zu ausgewählten Themen (Thema wird jährlich mit dem TPF festgelegt)<sup>1</sup></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Texte auf der Webseite sind einmal jährlich auf ihre Aktualität hin überprüft.</li> <li>- Nach Bedarf sind Texte für die Kommunikation erarbeitet.</li> <li>- Faktenblätter zu relevanten Themen sind erarbeitet bzw. aktualisiert.</li> <li>- Informationen stehen in der Cloud zur Verfügung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nebst der Textüberprüfung wurden auch Umstellungen auf der Website vorgenommen.</li> <li>- Per Ende September wurde die neue Website «stopsmoking.ch», die ausschliesslich dem Rauchstopp mit Zielgruppe «Erwachsene Raucher/-innen und Raucher» gewidmet ist aufgeschaltet. Der Inhalt wurde</li> </ul>	<p>Berichte zum erarbeiteten Wissensstand, Resultate von Communities of practice können nur unter der Voraussetzung, dass der AT entsprechende Mandate erteilt werden, realisiert werden.</p>

<sup>1</sup> Entsprechend der Thematik wird ein Mandat an Dritte vergeben, dies erfordert zusätzliche finanzielle Mittel.

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Herausgabe von Konsenspapieren bzw. Überarbeitung bestehender</li> <li>- Erarbeitung von Merkblättern für die Bevölkerung</li> <li>- Erarbeitung von Faktenblättern, Kurzinformationen zu aktuellen Themen und Stellungnahmen zu gesetzlichen Vorlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichte zum erarbeiteten Wissensstand liegen vor.</li> <li>- Resultate von Communities of practice liegen nach Bedarf vor.</li> <li>- Konsenspapiere liegen nach Bedarf vor</li> <li>- Die AT-Merkblätter werden bei jedem Nachdruck auf ihre Aktualität hin geprüft und gegebenenfalls überarbeitet (sehr unterschiedlich, je nach Produkt). Bei Bedarf werden punktuell neue Merkblätter erarbeitet.</li> </ul> <p><b>Erklärung zur Konkretisierung 2019:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An der Website sind grössere Anpassungen geplant. Die Rubrik «Rauchstopp» soll ganz ins neue Projekt «Förderung des Rauchstopps» überführt werden (s. Kapitel 2 Seite 10).</li> <li>- Die Rubrik Fakten soll überprüft und mit Informationen zu neuen Tabakprodukten und zur Tabakindustrie ergänzt werden.</li> <li>- Texte für die Kommunikation, Faktenblätter und ev. Konsenspapiere sind zu neuen Tabakprodukten und zu ein bis zwei weiteren Themen, die sich im Laufe des Jahres als von besonderer Aktualität oder Bedeutung erweisen, zu verfassen.</li> <li>- Die Publikation von Berichten zum Wissenstand ausgewählter Themen od. zur Communities of practice kann nur erfolgen, falls entsprechende Mandate vom TPF in Auftrag gegeben werden.</li> </ul> <p>Anfangs 2019 erscheint ein Merkblatt zu Tabakprodukten bei denen der Tabak erhitzt wird.</p>	<p>grossmehrheitlich vom AT-Portal, Rubrik «Rauchstopp» übernommen. Diese Rubrik wurde auf dem Portal noch nicht ausgeblendet. Damit soll noch ein paar Monate zugewartet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte für die Kommunikation und Faktenblätter wurden im Hinblick auf das Tabakproduktegesetz an die Adresse der Gremien, die dieses 2019 behandelten, verfasst.</li> <li>- Ein neues Faktenblatt entstand im Zusammenhang mit den Resultaten der Studie zur Krankheitslast des Tabakkonsums.</li> </ul> <p>Punktuell stehen Information in der Cloud zu ausgewählten Themen zur Verfügung (Neues Programm zur Förderung des Rauchstopps, Politikmonitoring...).</p> <p>Zu folgenden Leistungszielen wurden keine umfassenden Arbeiten geleistet: Berichte zu erarbeitetem Wissensstand, Resultate von Communities of practice, Konsenspapiere. Das Konsenspapier zu E-Zigaretten wurde erst gerade 2018 überarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Überprüfung der Inhalte der Merkblätter findet laufend statt.</li> <li>- Es wurde ein neues Merkblatt zu Produkten, bei denen der Tabak erhitzt wird, herausgegeben.</li> <li>- Neu erarbeitete bzw. aktualisierte Inhalte werden jeweils auch für die AT-Information aufbereitet. Zusätzlich werden die Mitglied- und Partnerorganisationen mit Kurznews und Rundschreiben bedient.</li> </ul>	

**Wirkungsziel Z2:** Die Akteure der (Tabak-/Sucht-) Prävention und Gesundheitsförderung sind gut über aktuelle Themen und Entwicklungen der Tabakprävention und der Tabakkontrolle informiert und nutzen entsprechende Grundlagen

**Zielgruppen:** Akteure der (Tabak-/Sucht-) Prävention und Gesundheitsförderung (nationale, kantonale, öffentliche/private)

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
<p><b>M4</b> Verbreitung des Wissens an Fachpersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AT-Information</li> <li>- Faktenblätter</li> <li>- Kurznews</li> <li>- Website AT</li> <li>- Cloud</li> <li>- Rundschreiben</li> <li>- Sprachregionale Treffen</li> <li>- Fachzeitschriften</li> <li>- Tagungen und Kongresse (s.u.)</li> <li>- Gegebenenfalls Austauschplattformen i.A. 3.</li> <li>- Organisation von Community of practice</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährlich erscheinen 4 Informationsbulletins der AT</li> <li>- Je nach Bedarf wöchentlich, im Minimum 1 Mal pro Monat kurze Informationen zu aktuellen Dingen rund um die Tabakpräventions- und Kontrollpolitik</li> <li>- Nach Bedarf werden Rundschreiben versandt (ca. vier Mal pro Jahr)</li> <li>- Ausgewählte Themen werden mind. einmal jährlich an einer Fachtagung und an mind. 2 sprachregionalen Treffen präsentiert.</li> <li>- Jährlich sind 1-2 Artikel zu ausgewählten Themen in Fachzeitschriften publiziert.</li> </ul>	<p>Es wurden vier Ausgaben der <b>AT-Information</b> herausgegeben, in denen folgende Themen behandelt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tabakproduktegesetz, nebst Information zum parlamentarischen Prozess wurde auch die Haltung des Gewerbeverbands zum Tabakproduktegesetz speziell unter die Lupe genommen.</li> <li>- Finanzielle Unterstützung von Thinktanks durch die Tabakindustrie</li> <li>- Das niederländische Projekt Smokefree-Generation</li> <li>- Definitionen der Tabakprodukte in der Schweiz</li> <li>- Aufhebung des Verkaufsverbots für Snus</li> <li>- Tabak- und E-Zigarettenkonsum bei Kindern in der Schweiz</li> <li>- Effiziente Massnahmen zur Reduktion des Tabakkonsums bei Jugendlichen in England</li> <li>- Informationen zu Jugendprojekten</li> <li>- Ankündigung der AT-Tagung und des Clinical Updates (28.11.2019).</li> <li>- Die neue Kampagne «Stopgether» - (Rauchstopp im November)</li> <li>- Wirkung von Entwöhnungsmitteln unter realen Bedingungen</li> <li>- Die Krankheitslast des Tabakkonsums</li> <li>- E-Zigaretten: Einschätzung zu den Krankheits- und Todesfällen</li> </ul>	<p>Die Umsetzung soll wie in der Kolonne «Konkretisierung/Leistungsziele» angegeben, erfolgen.</p> <p>Möglicherweise ergibt sich die Möglichkeit der Publizierung von Artikeln in ausgewählten Fachzeitschriften im Zusammenhang mit der Studie zur Krankheitslast des Tabakkonsums. Der Zeitpunkt ist abhängig der vorgängigen Veröffentlichung eines Artikels in einem internationalen Journal durch die ZHAW.</p>

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlen Schweiz – mögliche Auswirkungen auf die Tabakpolitik</li> <li>- Regulierung von Tabakprodukten in den Kantonen</li> <li>- Rauchfreie Spielplätze</li> <li>- Änderung in der Geschäftsleitung der AT</li> </ul> <p><b>Kurznews und Rundschreiben zu:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufhebung des Verkaufsverbotes für Snus</li> <li>- Stand parlm. Beratung Tabakproduktegesetz</li> <li>- Einführung Plainpackaging in Kanada</li> <li>- Verkaufsverbot von E-Zigaretten in San Francisco</li> <li>- Nachfolge der AT-Geschäftsführung</li> </ul> <p>2019 wurden keine Artikel in Fachzeitschriften publiziert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thematischer Dauerbrenner sind zurzeit die neuen bzw. alten, aber erst kürzlich auf dem Schweizer Tabakmarkt verfügbaren Produkte wie E-Zigaretten, Iqos und Snus. Dieser Thematik wurde nebst der AT-Information, Rundschreiben auch in den AT-Foren und an der AT-Tagung Platz eingeräumt.</li> </ul>	

**Wirkungsziel Z3:** Die breite Bevölkerung ist sachlich und korrekt über aktuelle Themen der Tabakprävention und über Entwicklungen der Tabakkontrolle informiert

**Zielgruppen:** Medien, Journalistinnen und Journalisten, Bevölkerung

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
<p><b>M5 Medienarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Proaktive Medieninformation über Medienmitteilungen und persönliche Kontakte</li> <li>- Beantwortung von Anfragen von Medienvertreter/-innen</li> <li>- Radio/TV-Interviews</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mind. 10 Medienmitteilungen pro Jahr</li> <li>- Regelmässige Kontaktaufnahmen und -pflege mit Medienschaffenden (mind. fünfmal pro Jahr)</li> <li>- Aufbau und Pflege eines Kontaktnetzes zu Medienschaffenden. Die Liste mit den Kontakten wird laufend aktualisiert.</li> <li>- Kompetente Interviewpartner/-innen für Radio/TV stehen AT-intern zur Verfügung oder können vermittelt werden</li> <li>- Alle Medienanfragen sind umgehend und kompetent beantwortet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Januar: Medienstatement zur Kampagne der Philip-Morris-Stiftung «for a Smoke-Free World».</li> <li>- Februar: Information Detaiänderung im TabPG (Inhalationserleichterung) an ausgewählte Medienschaffende. Die Info wurde in einige Artikel aufgenommen.</li> <li>- April: Vorinformation an Medienschaffende für Sitzung der SGK-SR.</li> <li>- Mai: Informationen zu EPOK von BAT an ausgewählte Medienschaffende.</li> <li>- Mai: Medienmitteilung zum Abschluss des Experiments Nichtrauchens des Schuljahres 2018/19</li> <li>- Mai: Medienmitteilung Welttag ohne Tabak. Die Medienmitteilung wurde in allen drei Landesteilen aufgenommen.</li> <li>- Juni: Medienstatement zur Aufhebung des Snusverbotes.</li> <li>- Juli: Zusammengestellte Daten zu Kosten-Nutzen TabPG an ausgewählte Medienschaffende. Die zusammengestellten Daten wurden genutzt.</li> <li>- August: Medienmitteilung der Allianz für ein starkes Tabakproduktegesetz zur Beratung in der SGK-S</li> <li>- 9. September: Präsentation der Studie zur Krankheitslast des Tabakkonsums, die das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie i.A. der AT erstellt hat.</li> <li>- September: Medienmitteilung zur Lancierung von Experiment Nichtrauchen</li> </ul>	<p>Die Umsetzung soll wie in der Kolonne «Konkretisierung/Leistungsziele» angegeben, erfolgen.</p>

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- September: Medienmitteilung der Allianz für ein starkes Tabakproduktegesetz zum Entscheid des Ständerates</li> <li>- November: Medienmitteilung zum Start von Experiment Nichtrauchen</li> </ul> Angaben Reaktionen (Medienberichte, Interviews, weitere Anfragen) liegen Ende Jahr vor.	
<b>M6</b> Informieren der Bevölkerung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung von Merkblättern</li> <li>- Aufschaltung von Informationen für die Bevölkerung auf der Website</li> <li>- Beantwortung von Anfragen aus der Bevölkerung (Tel., E-Mail, via Website)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährlich werden 500 - 1000 Bestellungen erledigt.</li> <li>- Zwischen 30'000 bis 50'000 Merkblätter werden jährlich über die Mitglied- und Partnerorganisationen, insb. kantonale, vertrieben.</li> <li>- Die Website wird jährlich von 5'000 bis 20'000 Personen besucht, die länger als 1 Minute auf der Website verweilen.</li> </ul>	Diese Daten werden jährlich einmal erhoben.	Die Umsetzung soll wie in der Kolonne «Konkretisierung/Leistungsziele» angegeben, erfolgen.

**Wirkungsziel Z4:** Zuständige Gremien in Politik und Verwaltung sind über aktuelle Themen und Entwicklungen der Tabakprävention und der Tabakkontrolle informiert

**Zielgruppen:** Behörden, Parlamentarier/-innen

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
<b>M7</b> Informieren von Politik und Verwaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung von Faktenblättern</li> <li>- Verbreitung von Kurzinformationen zu aktuellen Themen</li> </ul> Verbreitung von Stellungnahmen zu gesetzlichen Vorlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behörden, Kommissionen und Parlamentarier/-innen werden zu gegebenem Zeitpunkt (wenn entsprechende Diskussionen anstehen) mit den aktuellen Informationen bedient.</li> <li>- Zu gegebenem Zeitpunkt werden persönliche Kontakte zu Behörden, Kommissionen und Parlamentarier/-innen hergestellt.</li> </ul>	- Berichterstattung dazu s. Kapitel 3	Die Umsetzung soll wie in der Kolonne «Konkretisierung/Leistungsziele» angegeben, erfolgen.

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
	- Zu jeder tabakspezifischen Gesetzesvorlage wird eine Stellungnahme abgegeben, welche auch den Partnerorganisationen zur Verfügung gestellt wird.		

## 2. Vernetzung und Koordination

**Wirkungsziel Z5:** Die AT ist an der Ausgestaltung der Zukunft der Tabakpräventions- und Kontrollpolitik, der Suchtpolitik in der Schweiz beteiligt, die Tabakprävention ist angemessen in den Strategieentwicklungen NCD und Sucht vertreten

**Zielgruppen** Akteure der (Tabak-/Sucht-) Prävention und Gesundheitsförderung

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
<p><b>M8</b> Mitwirkung an Plattformen, Strategieprozessen, Kommissionen in Netzwerken, Projektgruppen von Partnerorganisationen</p>	<p>Das Anspruchsniveau der Leistungsziele im Sinne von Teilnehmerehäufigkeiten an Besprechungen ist mehrheitlich nicht von der AT beeinflussbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktive Teilnahme an den Prozessen zur Umsetzung der NCD- und Suchtstrategie und Einbringen von Vorschlägen zum Thema Tabakprävention und Tabakkontrolle.</li> <li>- Beteiligung an den Sitzungen der Allianz Gesunde Schweiz.</li> <li>- Beteiligung an den Sitzungen der Nationalen Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik</li> <li>- Mitarbeit in der EKTP (Teilnahme an allen Sitzungen, Erarbeitung inhaltlicher Unterlagen)</li> <li>- Teilnahme an den Austauschtreffen der einzelnen Tabakpräventionsprogramme bzw. kantonalen Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen, sofern der Tabak Teil dieser Programme ist.</li> </ul>	<p>Teilnahme an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Sitzungen der Allianz Gesunde Schweiz (Mitgliederversammlung), 1 Sitzung Kommunikationstreffen</li> <li>- 2 Sitzungen Mitgliederversammlung Initiative Tabakwerbung</li> <li>- 4 EKTP-Sitzungen</li> <li>- 3 kantonale Treffen (BL, ZH, AG)</li> <li>- 2 Treffen der SSPH+ zum Tabakproduktegesetz</li> </ul> <p>Mitarbeiter der AT waren weiter an folgenden weiteren Konferenzen und Treffen anwesend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konferenz GFCH</li> <li>- Jubiläums- und Eröffnungskonferenz der ZFPS in Zürich</li> <li>- Stakeholderanlasse NCD und Sucht</li> <li>- Kick-Off Free Tobacco Portfolios der Lungenliga Schweiz</li> </ul> <p>Th. Beutler hat Einsitz in der Begleitgruppe des Kinder- und Jugend-Programms des TPF sowie in der Begleitgruppe des MonAM (Monitoringsystem Sucht und NCD)</p> <p>Th. Beutler und W. Kweitel referierten anlässlich einer BAG internen Weiterbildung zum Thema</p>	<p>Die Umsetzung soll wie in der Kolonne «Konkretisierung/Leistungsziele» angegeben, erfolgen.</p>

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Erklärungen zur Konkretisierung 2020
		<p>«Herausforderungen in der politischen Arbeit»</p> <p>Die AT hat die Mitgliedschaft bei der NAS beantragt. Die Aufnahme muss von Mitgliederversammlung im Dezember noch bestätigt werden. entscheidet im Dezember.</p>	

**Wirkungsziel Z6:** Die AT ist gut über internationale Entwicklungen in der Tabakprävention informiert.

**Zielgruppen** Akteure der (Tabak-/Sucht-) Prävention und Gesundheitsförderung

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Spezielle Tätigkeiten 2020
<p><b>M9</b> Mitwirkung in internationalen Netzwerken (in erster Linie ENSP) und Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen und Kongressen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Netzwerktreffen</li> <li>- Auswertung von Informationen aus den Netzwerken</li> <li>- Sammlung und Aufbereitung von Informationen</li> <li>- Einbringen des eigenen Wissens in Referaten und Workshops</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Möglichkeit Teilnahme an den jährlichen Netzwerktreffen des ENSP.</li> <li>- Relevante Informationen aus den Treffen sind für die Grundlagenarbeit verarbeitet und gegebenenfalls über die angepassten Kommunikationskanäle (AT-Foren, AT-Information, Newsletter) verbreitet</li> <li>- Besuch von 1 bis 2 Tagungen/Kongressen pro Jahr</li> <li>- Falls neue Evaluationsergebnisse aus der Arbeit der AT vorliegen, sind Abstracts für Präsentationen eingereicht.</li> <li>- Falls zweckmässig liegt zusätzlich zu den an der Tagung zur Verfügung gestellten Unterlagen ein Bericht vor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Th. Beutler und V. El Fehri besuchten im März die ENSP-Konferenz in Bukarest.</li> <li>- Th. Beutler, M. Dick, W. Kweitel und B. Meile haben am 5./6. Dezember an der Konferenz zu Tabakkontrolle des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg teilgenommen. W. Kweitel präsentierte zusammen mit R. Mattle von der ZHAW die Studie zur Krankheitslast der Tabakindustrie.</li> </ul> <p>Das durch den internationalen Austausch generierte Wissen fliesst in die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle und wird im Rahmen von Austauschtreffen, bilateralen Kontakten, schriftlicher Information weitergegeben.</p>	<p>2020 findet die Europäische Konferenz Tabak oder Gesundheit in Berlin statt. Th. Beutler, W. Kweitel und L. Ruggia werden daran teilnehmen.</p> <p>Zusammen mit der ZHAW wird ein Poster zur Studie zur Krankheitslast des Tabakkonsums präsentiert.</p> <p>Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird die AT an weiteren Tagungen anwesend sein (ENSP-Tagung, Deutsche Konferenz zur Tabakkontrolle in Heidelberg, Tabakkonferenz in Frankreich)</p>

**Wirkungsziel Z7:** Durch den Fachaustausch entstehen neue Kontakte und Zusammenarbeiten sowie Anregungen für die Weiterentwicklung der eigenen Arbeiten.

**Zielgruppen** Akteure der (Tabak-/Sucht-) Prävention und Gesundheitsförderung

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Spezielle Tätigkeiten 2020
<p><b>M10</b> Durchführung von Tagungen und Austauschtreffen</p>	<p>Pro Jahr Organisation einer Fachtagung für alle an der Tabakprävention interessierten Akteure (Fachleute, Entscheidungsträger/-innen)</p> <p>Durchführung von jährlich je 2 Austauschtreffen der AT-Foren pro Sprachregion (Deutschschweiz und Romandie)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von thematischen Austauschplattformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die AT-Tagung fand am 28. November 2019 statt. Es haben über 150 Personen daran teilgenommen.</li> <li>- Die Plenarsitzung am Vormittag war folgenden Themen gewidmet: Politische Perspektiven (B. Meili, Präsident AT), E-Zigaretten (Dr. L. Shahab, London, Prof. R. Auer), Tabakindustrie (P. Diethelm), Krankheitslast des Tabakkonsums (R. Mattli)</li> <li>- Das Clinical Update von Frei von Tabak konnte auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der AT-Tagung durchgeführt werden. Seit dem 1.1.2019 wird «Frei von Tabak» von der FMH koordiniert und nicht mehr von der AT.</li> <li>- In weiteren drei parallelaufenden Veranstaltungen wurden folgende Fragen thematisiert: Rauchfreie Kinderspielplätze, Jugendprojekte, Regulierung der Tabak- und tabakverwandten Produkte mit einem speziellen Augenmerk auf den Spielraum von Kantonen und Gemeinden in der Regulierung. Die beiden letztgenannten Veranstaltungen wurden finanziell vom BAG unterstützt.</li> <li>- 2019 wurden je zwei sprachregionale Foren durchgeführt. An den Foren im Spätsommer nahm auch Luciano Ruggia (AT-Geschäftsführer ab 1.1.20) teil. Themen waren u.a. Tabakproduktegesetz, Rauchfreier Monat (Stopgether), E-Zigaretten u.v.m.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die AT-Tagung soll wie bis jetzt im Spätherbst z.B. November stattfinden. Wünschenswert wäre, wenn das Clinical Update von «Frei von Tabak» wieder Teil der AT-Tagung wäre, ebenso die Möglichkeit, Workshops oder parallelaufende Sitzungen mit Unterstützung des BAG durchführen zu können. Der TPF wird angefragt, ob er ebenfalls Raum für eine Sonderveranstaltung im Rahmen der AT-Tagung wünscht.</li> </ul>

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Spezielle Tätigkeiten 2020
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Fachaustausch mit den Mitglied- und Partnerorganisationen erfolgt ebenfalls in den zahlreichen bilateralen Kontakten und Mailanfragen bzw. – antworten.</li> <li>- Anlässlich Jubiläums- und Eröffnungskonferenz der ZFPS in Zürich referierte V. El Fehri zum Tabakprävention in der Schweiz (Was haben wir erreicht und was (noch) nicht?)</li> <li>- Der neue Projektleiter für Experiment Nichtraucher besuchte zahlreiche Fachstellen auf, die sich besonders für das Schulprojekt engagieren.</li> <li>- Th. Beutler referierte über die neuen Produkte (E-Zig, Tabakerhitzer) anlässlich der internen Weiterbildung des Teams der Rauchstopplinie.</li> <li>- V. El Fehri präsentierte am Ligenleiter/-innen der Lungenliga Schweiz im Juni die Neupositionierung der AT.</li> <li>- Teilnahme von W. Kweitel an einem Podiumsgespräch anlässlich der Jahrestagung der Entertainment-Branche im April in Interlaken.</li> </ul>	

### Neues Programm zur Förderung des Rauchstopps

Kurz zusammengefasst handelt es sich um das Zusammenführen existierender evidenzbasierter Aufhörhilfen und Angebote, die bisher vom TPF finanziert wurden:

- Telefonische Rauchstoppperatung
- Selbsthilfeprogramm(e) von stop-tabac
- Rauchstoppevents, die sich an eine breite Bevölkerung richten (Rauchstoppwettbewerb, J'arrête)

Als Aktivität für die breite Öffentlichkeit fand im November 2019 erstmals der «Rauchfreie Monat» statt. In den drei sprachregionalen geschlossenen Facebookseiten schrieben sich insgesamt rund 2500 Personen ein. Diese Zahl liegt unter den Erwartungen. Gemeinsam mit dem TPF wird geprüft, welche Anpassungen notwendig sind, um mehr Personen zu erreichen. Für die Umsetzung im Rahmen der neuen Trägerschaft sind Promotion santé Valais und die Lungenliga Bern dafür verantwortlich.

Alle bestehenden und künftigen Angebote (im Laufe der nächsten vier Jahre sind weitere Online-Angebote zur Unterstützung beim Rauchstopp geplant) funktionieren stark webbasiert. Deshalb werden sie auf einer neuen gemeinsamen Webplattform «stopsmoking.ch» präsentiert. Der Inhalt der neuen Webplattform wurde grossmehrheitlich von der Rubrik «Rauchstopp» des AT-Webportals übernommen.

Das neue Programm wird von einem Konsortium getragen, das sich aus folgenden drei Organisationen zusammensetzt: Krebsliga Schweiz, Lungenliga Bern, Promotion santé Valais. Assoziierte Mitglieder sind weiter: AT, Lungenliga Schweiz und das Insitut de santé global Genève. Der TPF finanziert den Hauptteil der Kosten. Die Lungenligen steuerten 2019 CHF 30'000.- für die Koordination und die Web-Plattform und CHF 170'000 für «Stopgeher» bei. Die KLS beteiligte sich finanziell 2019 mit CHF 10'000.- an der Koordination und der Webplattform. Hinzu kommen von alle Konsortiumsmitgliedern, der Lungenliga Schweiz und des Instituts de santé globale eingebrachte Eigenleitungen in Form Arbeitsleistungen und Sitzungsteilnahmen.

Die AT ist für die Koordination des Programms und den Aufbau und Betrieb der gemeinsamen Plattform verantwortlich. Sie ist dafür vom Konsortium mandatiert.

### Programm Kinder und Jugendliche des Tabakpräventionsfonds

Tätigkeit	Output	Bericht 2019 und Hinweise für 2020
Zur Verfügung Stellung der AT-Gefässe zum Informationsaustausch rund um des Kinder- und Jugendprogramm.	TPF gibt Input und / oder organisiert eine Spezialveranstaltung	- Sowohl die AT-Foren und die AT-Tagung standen zur Information und/oder zum Austausch zum Kinder- und Jugendprogramm zur Verfügung. Beides wurde 2019 vom TPF nicht genutzt.
Ablösung Experiment Nichtrauchen	- Vorschläge zu Handen des TPF zur Ablösung von Experiment Nichtrauchen, die in einem Prozess unter Mitwirkung der Zielgruppe entwickelt deren Machbarkeit nach Möglichkeit.	- TPF Mandat zur Entwicklung von Ablösungsvorschlägen im Jahre 2020 Ob die AT dieses Mandat erhalten wird ist zur Zeit noch offen. Dem TPF wurde am 15.11. ein Arbeitsauftrag unterbreitet.

### 3. Politik und Advocacy

**Wirkungsziel Z8:** Die erarbeiteten Positionen werden von den Mitglied-organisationen mitgetragen

**Zielgruppen** Mitgliedorganisationen

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Spezielle Tätigkeiten 2020
<p><b>M11</b> Koordination der politischen Arbeit der Mitgliedorganisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung der Strategie der NGO's zur Regulierung des Tabakkonsums und der Tabakprodukte (z.B. Tabakproduktegesetz, Tabaksteuergesetz, Regulierung neuer Produkte, Passivrauchschutz etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 – 4 Sitzungen der AG Politik</li> <li>- Strategische Grundlagen</li> <li>- Massnahmen- und Aktionspläne zHd der AT-Organen</li> <li>- Positionspapiere</li> <li>- Muster Vernehmlassungsantworten (der Output ist stark von den politischen Entwicklungen abhängig – die Erarbeitung erfolgt nach Bedarf, zu allen relevanten tabakpolitischen Fragen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mustervernehmlassungen für Kt. Bern und Basellandschaft (E-Zigaretten)</li> <li>- AG-Politik: Standpunkt zu E-Zigaretten bekräftigt und präzisiert.</li> <li>- Analyse der Aufhebung des Snusverbots</li> <li>- Auswertung Entscheid SR</li> <li>- Auswertung Neumitglieder SR und NR</li> <li>- Die AG-Politik traf sich 2019 zu vier Sitzungen (zwei pro Halbjahr). W. Kweitel pflegte ergänzend bilaterale Kontakte zwischen den Sitzungen mit den Arbeitsgruppenmitgliedern.</li> <li>- SSPH+ organisierte zwei (interne) Veranstaltungen zum TabPG an welchen jeweils auch die AT teilnahm. Ergänzend fand eine Koordinationssitzung zwischen SSPH+, AT und dem VI-Komitee «Kinder ohne Tabak» statt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tabakproduktegesetz in SGK-NR und NR (1. Hälfte 2020): Briefe an Parlamentarier/innen, Koordination der Aktionen der Organisationen (inkl. Vorlagen, Anträge ausarbeiten, Koordination und Ausführung des direkten Lobbyings).</li> <li>- Teilrevision Tabaksteuergesetz (Besteuerung E-Zigaretten): Koordination der Organisationen inkl. Vorlagen (Vorschläge, Vernehmlassung, Anträge, Lobbying)</li> <li>- Revision TPF-Verordnung: Koordination der Organisationen (Vernehmlassung, Anträge)</li> <li>- Kantone: In Zusammenarbeit mit kantonalen Partnern für hängige, 2019 eingereichte Vorstösse (Zusammenstellen von Information, zur Verfügung stellen von Voten etc.)</li> <li>- Gemeinden: Unterstützen von Personen und Organisationen für lokale gesetzliche Massnahmen (Recherche, Fachauskünfte etc.).</li> </ul>

**Wirkungsziel Z9:** Die beteiligten Organisationen vertreten eine gemeinsame Haltung und gemeinsame Botschaften

**Zielgruppen:** Organisationen der Bereiche Gesundheit, Jugend, Erziehung, Sport, Konsumentenschutz u.w.

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Spezielle Tätigkeiten 2020
<b>M12</b> Allianzbildung zu tabakrelevanten politischen Themen (z.B. Allianz für ein starkes Tabakproduktegesetz).	<p>Die Quantifizierung der Outputs ist abhängig von der politischen Agenda. Sie werden jährlich in den Massnahmen- und Aktionsplänen festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktpflege mit Organisationen, die sich in der Tabakkontrollpolitik engagieren.</li> <li>- Integration neuer Akteure in die bestehenden Netzwerke.</li> <li>- Versand regelmässiger Newsletters, 2 bis 6 Mal pro Jahr</li> <li>- Organisation der Umsetzungsmassnahmen (Gemeinsame Stellungnahmen, Auftritte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brief an BR Cassis betreffen Pavillon Expo 2020</li> <li>- Fachliche Unterstützung für NR Barrile an BAT Medientreffen, Fachl. Unterstützung für NR Munz</li> <li>- Mustertexte für parl. Debatten im Kt. Aargau, in Bern, Baselland, Solothurn und Zürich (E-Zigaretten)</li> <li>- Mustervorstoss NR</li> <li>- Teilnahme an Diskussion am 360° Forum Interlaken 2019</li> <li>- Informationen zur Agenda TabPG</li> <li>- Koordination Aktivitäten TabPG</li> <li>- SSPH+: Diverse Sitzungen</li> <li>- Wahlempfehlung der AT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame Strategie zwischen AT und Fachverband Sucht/ GREA zu Tabak/Cannabis festlegen (2. Hälfte 2020).</li> </ul>

**Wirkungsziele Z10:** Zuständige Gremien in Politik und Verwaltung sind für die Notwendigkeit einer stärkeren Regulierung von Tabakprodukten sensibilisiert

**Wirkungsziel Z11:** Evidenzbasierte Positionen zu Regulierungsfragen sind bekannt und fliessen in die politischen Prozesse ein

**Zielgruppen:** Nationale Parlamentarier/-innen und Behörden-mitglieder, Kantonale Mitglied- und Partner-organisationen sowie Behördenmitglieder

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Spezielle Tätigkeiten 2020
<b>M13</b> Erarbeitung von Grundlagen und Beratung bei der Umsetzung von politischen Massnahmen	<p>Die Quantifizierung der Outputs ist stark abhängig von der politischen Agenda. Sie werden jährlich in den Massnahmen- und Aktionsplänen festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Faktenblätter</li> <li>- Briefe</li> <li>- Persönliche Treffen</li> <li>- Kurzanlässe</li> <li>- Vorlagen für politische Interventionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Referat BAG-Weiterbildung</li> <li>- Informieren an Quartalstreffen von Syndicat des Enseignants romands (SER), dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) und dem Gewerkschaftsbund, Travail.Suisse sowie dem VPOD.</li> <li>- Referat parl. Gruppe Region Basel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Rahmen der in M11 und M12 angekündigten Tätigkeiten werden die entsprechenden Unterlagen verfasst.</li> </ul>

Massnahmen	Konkretisierung/Leistungsziele <i>Output</i>	Bericht 2019	Spezielle Tätigkeiten 2020
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kritische Berichterstattung zu «Gutachten Saxer» ausgelöst</li> <li>- ZHAW Studie Krankheitslast (PR Medien und Organisationen)</li> </ul>	
<p><b>M14</b> Meinungsbildung zu tabakrelevanten politischen Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilaterale Kontakte</li> <li>- Organisation parlam. Anlässe</li> </ul>	<p>Die Quantifizierung der Outputs ist stark abhängig von der politischen Agenda. Sie werden nach Möglichkeit in den Massnahmen- und Aktionsplänen festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Positionspapiere</li> <li>- Informationen (mündlich, schriftlich) zu exemplarischen Regulierungsvorgehen in den Kantonen sind kommuniziert.</li> <li>- Vorlagen für politische Interventionen</li> <li>- Versand von Muster-Vernehmlassungsantworten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation der Anhörung SGK-S (Referenten, Inhalte, Koordination)</li> <li>- Koordination Anträge SGK-SR und SR</li> <li>- Koordination der Kontaktaufnahme Mitglieder SR</li> <li>- Mobilisierung weiterer Organisationen (Konsumentenschutz, Patientenschutz etc.)</li> </ul>	<p>Siehe dazu M11 bis M13.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakte zu neuen Rats- und SGK-Mitgliedern knüpfen.</li> </ul>

**4. Projekte zur Förderung des Rauchstopps**

**4.1 Nationales Rauchstopp-Programm**

Tätigkeiten	Output	Bericht 2019 und Hinweise für 2020
Programmmanagement – Entwicklung und Leitung des Programms	Abschlussberichte der Projekte, die Ende 2018 abgeschlossen oder durch andere Organisationen weitergeführt werden.	2019 wurden die Schlussberichte für die Projekte «Frei von Tabak», «Hospital Quit Support», «Rauchstoppberatung bei Diabetes- und Herz-Kreislaufkranken» von der Geschäftsführerin der AT erstellt.
	Übergabe von «Frei von Tabak» an die FMH	«Frei von Tabak» wird seit dem 1.1.2019 von der FMH koordiniert. Zur Übergabe fanden mehrere Sitzungen mit der FMH statt. Die AT war auch 2019 noch zuständig für das Contentmanagement der Projektwebsite, den Versand der Manuale via AT-Shop und den organisatorischen Belangen für das Clinical Update, das am 28.11.2019 im Rahmen der AT-Tagung stattfand.
	Fortsetzung der beiden von der AT betreuten Projekte «Rauchstoppberatung in der Apotheke und «Rauchen Intervention in der Zahnmedizinischen Praxis» bis Ende 2019 sowie die vom ISGF umgesetzten Projekte für die türkisch- und albanisch Sprachige Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information zu den Outputs liegen Ende Jahr vor.</li> <li>- Die Projekte laufen Ende 2019 definitiv aus.</li> <li>- Es wird in Erwägung gezogen, punktuelle Aktivitäten in der Migrationsbevölkerung im Zusammenhang mit Stopgether (Rauchfreier Monat) durchzuführen. Das setzt aber die Zustimmung der Verantwortlichen von Stopgether und die Bereitstellung der finanziellen Mittel durch den TPF voraus.</li> </ul>
	Durchführung eines Workshops zur übergeordneten Programmevaluation (Kontributionsanalyse)	Im Frühjahr 2019 wurde mit Expertinnen und Experten der Evaluation, insbesondere auch aus dem Bereich Sport, mit Mitgliedern der ehem. Begleitgruppe der Kontributionsanalyse und Personen, die vormals im Programmausschuss Einsitz hatten sowie Vertreter/-innen des Tabakpräventionsfonds ein Workshop, organisiert und moderiert von Günter Ackermann und Alain Dössegger (BASPO), durchgeführt. Ziel des Workshops war es, die methodischen Erkenntnisse aus der übergeordneten Programmevaluation gemeinsam zu reflektieren und zu prüfen inwiefern das Vorgehen für andere Projekte und Programme angewendet werden könnte. Die Diskussion zeigte, dass es möglicherweise realistischer ist ein Gesamtprojekt/-programm nicht umfassend nach CA-Systematik zu evaluieren, sondern auf ausgewählte Wirkungszusammenhänge/Wirkungsketten zu fokussieren (Die Zusammenfassung des übergeordneten Evaluationsberichts ist auf dem AT-Portal zu finden.)
	Beteiligung an Prozessen zur Entwicklung der Zukunft des Rauchstopps	- 2018 und 2019 lief unter der Leitung des TPF der Prozess zur Neugestaltung der Investitionen des TPF im Spitalsetting, an dem sowohl HQS wie auch das FTGS (Forum Tabakprävention und Behandlung der Tabakabhängigkeit in Gesundheitsinstitutionen Schweiz) beteiligt waren. Die Geschäftsführerin der AT war stark impliziert in diese Arbeiten. Als hauptsächliches Resultat aus dem Prozess übernimmt das FTGS die Gesamtverantwortung für die spitalbasierten Tätigkeiten. Das Kerngeschäft von HQS, die Rauchstoppberatung als Teil des Spitalbetriebs analog zur Ernährungs- und Diabetesberatung zu etablieren, soll künftig innerhalb des FTGS weitergeführt werden. Die Mitglieder des HQS-Netzwerkes wurden aufgefordert, dem FTGS beizutreten. Der Mitgliederbeitrag wird ihnen im ersten Jahr überlassen.

Tätigkeiten	Output	Bericht 2019 und Hinweise für 2020
		- Der TPF organisierte im September 2018 ein Treffen zum Thema «Weiterbildungen Tabakprävention». Eingeladen waren Personen aus den Fortbildungs- resp. Multiplikator/-innen Projekten des Ende 2019 definitiv beendeten Nationalen Rauchstopp-Programms, die FMH, das FTGS, die Lungenliga Schweiz usw. Es handelte sich um einen ersten Austausch. Der TPF wird prüfen, wie er in diesem Bereich weiter vorgehen will.

#### 4.2 Rauchstopplinie

Tätigkeiten	Output	Bericht 2019 und Hinweise für 2020
Fachleitung Rauchstopplinie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahresbericht</li> <li>- Aufbereitete Daten zur Nutzung der Rauchstopplinie</li> <li>- Teilnahme an ca. monatlichen Sitzungen mit der Leiterin und der verantw. Pers. bei der KLS</li> <li>- Promotion bei med. Fachpersonen und den Akteuren der Tabakprävention</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mitarbeit der AT in der Fachleitung der Rauchstopplinie endete Mitte Jahr 2019. Der Jahresbericht der Rauchstopplinie für 2019 wurde noch grossmehheitlich von der Geschäftsführerin der AT erstellt.</li> <li>- Die AT bereitet aber weiterhin die Daten zur Nutzung der Rauchstopplinie für die Krebsliga auf, ebenso übernimmt sie auch weiter den Versand von Merkblättern und Broschüren an Nutzer/-innen der Rauchstopplinie.</li> <li>- Die Zusammenarbeit mit der Rauchstopplinie wird auch im neuen Programm zur Förderung des Rauchstopps (s. Kapitel 2) fortgesetzt.</li> </ul>

### 5. Projekt(e) Zielgruppe Jugendliche

#### 5.1 Experiment Nichtraucher

Tätigkeiten	Output	Bericht 2019 und Hinweise für 2020
Organisation des Schulklassenwettbewerbs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über 2000 teilnehmende Schulkassen mit über 40'000 Schüler/-innen und Schülern der 6. bis 9. Schulstufe (Harmosstufe 8 – 11)</li> <li>- Unterrichtsmaterialien</li> <li>- Materialien für Schüler/-innen (Oxy, Merkblätter)</li> <li>- Interventionen von kantonalen Fachstellen in Schulen (Experiment Nichtraucher als Türöffner)</li> <li>- Medienpräsenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2308 Schulklassen aus der ganzen Schweiz haben im Schuljahr 2016/18/19 beim Wettbewerb «Experiment Nichtraucher» mitgemacht</li> <li>- Knapp 70 % sind im Klassenverband bis Ende Schuljahr rauchfrei geblieben.</li> <li>- Für das Schuljahr 2019/2020 haben sich rund 2227 Klassen angemeldet.</li> <li>- Die Verfügung mit dem TPF endet nächste Jahr. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass der Schulklassenwettbewerb auch im Schuljahr 2020/21 ein weiteres Mal stattfindet.</li> </ul>

**Jahresrechnung 2019**

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	in CHF	in CHF
<b>ERTRAG</b>		
Mitglieder	80'200.00	74'125.25
Kantone	29'550.00	29'550.00
BAG, Tabakpräventionsfonds	420'000.00	0.00
<b>Total Beiträge</b>	<b>529'750.00</b>	<b>103'675.25</b>
Nationales Rauchstopp-Programm	212'727.00	719'120.59
Experiment Nichtraucher	592'460.00	582'600.00
Rauchstopp Erwachsene, stopsmoking	405'795.00	0.00
<b>Total Ertrag aus Projekten</b>	<b>1'210'982.00</b>	<b>1'301'720.59</b>
Materialverkauf und Sitzungsspesen	4'249.20	4'055.17
AT-Tagung	41'856.67	9'500.00
Dienstleistungen für Dritte	6'951.48	12'810.68
Rauchstopp-Linie	36'531.50	70'293.49
Diverses	77'785.85	70'287.05
<b>Total diverse Erträge</b>	<b>167'374.70</b>	<b>166'946.39</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>1'908'106.70</b>	<b>1'572'342.23</b>
<b>AUFWAND</b>		
Wissensmanagement	142'812.91	97'963.48
AT-Tagung	53'995.72	41'156.34
Koordination	12'272.87	12'413.43
Politische Arbeit	18'097.15	7'050.35
Rauchstopp-Linie	5'406.43	16'653.53
Diverses	79'566.77	20'138.60
<b>Total Kompetenzzentrum</b>	<b>312'151.85</b>	<b>195'375.73</b>
Nationales Rauchstopp-Programm	8'627.95	205'148.80
Experiment Nichtraucher	303'103.95	294'356.10
Rauchstopp Erwachsene, stopsmoking	342'318.31	0.00
<b>Total Aufwand aus Projekten</b>	<b>654'050.21</b>	<b>499'504.90</b>
Personalaufwand	684'580.89	710'140.20
Infrastruktur	149'944.59	161'601.44
Diverses	10'424.35	3'834.48
Rückstellung	90'000.00	0.00
<b>Total Personal und Infrastruktur</b>	<b>934'949.83</b>	<b>875'576.12</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>1'901'151.89</b>	<b>1'570'456.75</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>6'954.81</b>	<b>1'885.48</b>

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	in CHF	in CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	715'653.96	662'398.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'086'395.82	1'231'178.54
Andere Forderungen	19'827.75	19'961.15
Aktive Rechnungsabgrenzungen	76'791.70	26'875.25
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'898'669.23</b>	<b>1'940'413.84</b>
Mobilien/Einrichtungen	1.00	1.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'898'670.23</b>	<b>1'940'414.84</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29'854.20	28'884.65
Andere Verbindlichkeiten	2'732.48	554.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'069'896.75	1'211'716.75
Rückstellungen	260'000.00	170'000.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'362'456.43</b>	<b>1'411'155.85</b>
Eigenkapital Stand 1.1.	529'258.99	527'373.51
Ertragsüberschuss	6'954.81	1'885.48
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>536'213.80</b>	<b>529'258.99</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'898'670.23</b>	<b>1'940'414.84</b>

### Revisionsbericht

Die Firma Ernst & Young AG aus Bern hat im März 2020 die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung 2019 durchgeführt.